

**Beschlussvorlage Nr. B-052/2020**

**Einreicher:**  
Dezernat 5/Amt 40

**Gegenstand:**

Einrichtung einer Grund- sowie einer Oberschule am Standort Heinrich-Schütz-Straße, Gemarkung Gablenz, Flurstück 384/10 in 09130 Chemnitz

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Schul- und Sportausschuss	03.06.2020	nicht öffentlich			
Stadtrat	24.06.2020	öffentlich			

*Ralph Burghart*

Unterschrift



**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 24 Abs. 1 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) die Einrichtung einer Grund- sowie einer Oberschule am Standort Heinrich-Schütz-Straße, Gemarkung Gablenz, Flurstück 384/10 in 09130 Chemnitz.
2. Die Grundschule trägt den Arbeitstitel „Grundschule Planitzwiese“. Sie wird gleitend, beginnend mit der Klassenstufe 1, ab dem Schuljahr 2021/2022 eingerichtet. Der Aufbau der Grundschule erfolgt baubedingt am Standort Jakobstraße 20 in 09130 Chemnitz (zukünftiges Schulobjekt der Grundschule „Südlicher Sonnenberg“). Die Inbetriebnahme des Standortes Heinrich-Schütz-Straße in 09130 Chemnitz erfolgt nach Fertigstellung des Neubaus zum Schuljahresbeginn 2023/2024.
3. Die Oberschule trägt den Arbeitstitel „Oberschule Planitzwiese“. Sie wird klassenstufenweise, beginnend mit der Klassenstufe 5, ab dem Schuljahr 2021/2022 aufgebaut. Bis zu ihrer Eigenständigkeit mit Schuljahresbeginn 2023/2024 wird sie als Außenstelle der Oberschule Gablenz geführt und baubedingt am Standort Jakobstraße 20 in 09130 Chemnitz (zukünftiges Schulobjekt der Grundschule „Südlicher Sonnenberg“) untergebracht. Die Inbetriebnahme des Standortes Heinrich-Schütz-Straße in 09130 Chemnitz erfolgt nach Fertigstellung des Neubaus zum Schuljahresbeginn 2023/2024.

**Begründung:**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2018 die Schulnetzplanung der Stadt Chemnitz für die allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges (B-269/2018) beschlossen. Diese zeigt u. a. den Bedarf zur Gewährleistung eines stabilen und nachfragegerechten Schulnetzes mit zukunfts- und leistungsfähigen Einrichtungen auf.

Gemäß § 22 SächsSchulG ist die Stadt Chemnitz als kreisfreie Stadt Schulträger der allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges. Als staatliche Pflichtaufgabe ist damit die schulische Infrastruktur hinsichtlich der äußeren Schulangelegenheiten bedarfsgerecht vorzuhalten. Hierzu zählen insbesondere die Schaffung der erforderlichen räumlichen und sächlichen Voraussetzungen.

Der § 23a SächsSchulG regelt, dass die kreisfreien Städte Schulnetzpläne für ihr Gebiet aufstellen. Die Schulnetzplanung soll die planerische Grundlage für ein alle Bildungsgänge umfassendes, regional ausgeglichenes und unter zumutbaren Bedingungen erreichbares Bildungsangebot und durch Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung eine regionale Bildungsplanung schaffen.

Bei der Schulnetzplanung handelt es sich um eine Rahmenplanung. Sie ist gleichzeitig Planungsermächtigung, z. B. für neue Schulbaumaßnahmen, und damit Grundlage für weitere Beschlüsse.

Der Beschluss eines Schulträgers über die Einrichtung einer Schule in öffentlicher Trägerschaft bedarf gemäß § 24 SächsSchulG der Zustimmung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus als oberste Schulaufsichtsbehörde.

### 1. Grundschule

Im Ergebnis der im Jahr 2018 beschlossenen Schulnetzplanung übersteigt im Schulbezirk IV (Grundschule Ebersdorf, Ludwig-Richter-Grundschule, Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule, Grundschule Sonnenberg, Anton-S.-Makarenko-Grundschule, Grundschule Euba, Rosa-Luxemburg Grundschule am Brühl) ab dem Schuljahr 2021/2022 der Bedarf an Beschulungsplätzen die vorhandene Kapazität. Dies führt zu Kapazitätsproblemen, die mit den Bestandsgrundschulen nicht mehr kompensiert werden können. Vor diesem Hintergrund soll - neben der Grundschule „Südlicher Sonnenberg“, eine weitere Grundschule mit Hort im Schulbezirk IV am Standort Heinrich-Schütz-Straße, Gemarkung Gablenz, Flurstück 384/10 in 09130 Chemnitz ans Netz gehen. Mit Bescheid vom 15. November 2019 wurde der Teilschulnetzplan Grundschulen durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus genehmigt.

Die Grundschule trägt den Arbeitstitel „Grundschule Planitzwiese“. Zur Namensgebung wird dem Stadtrat eine separate Beschlussvorlage vorgelegt.

Die Grundschule Planitzwiese bildet gemeinsam mit der Grundschule Ebersdorf, der Ludwig-Richter-Grundschule, der Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule, der Grundschule Sonnenberg, der Anton-S.-Makarenko-Grundschule, der Grundschule Euba und der Rosa-Luxemburg Grundschule am Brühl den Schulbezirk IV. Darauf aufbauend wird die Satzung der Stadt Chemnitz zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen angepasst.

Die Grundschule wird gleitend, beginnend mit der Klassenstufe 1, ab dem Schuljahr 2021/2022 aufgebaut. In den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 wird diese Grundschule baubedingt in das Objekt Jakobstraße 20 in 09130 Chemnitz (*zukünftiges Schulgebäude der Grundschule „Südlicher Sonnenberg“*) ausgelagert. Damit kann die Bereitstellung zusätzlicher mobiler Klassenräume entfallen. Die Anmeldung der künftigen Schulanfänger findet im Zeitraum 1. August bis 15. September 2020 statt. Genauere Informationen (konkrete Termine und Ort der Anmeldung) werden im Mai 2020 ortsüblich bekanntgegeben. Die Inbetriebnahme im Stammgebäude Heinrich-Schütz-Straße ist nach Baufertigstellung zum Schuljahr 2023/2024 geplant.

## 2. Oberschule

Auch für den Oberschulbereich wird in der o. g. Schulnetzplanung ein stetig anwachsendes Schülersaufkommen prognostiziert. Der geplante Schulneubau am Standort Heinrich-Schütz-Straße, Gemarkung Gablenz, Flurstück 384/10 in 09130 Chemnitz soll den Kapazitätsbedarf kompensieren. Mit Bescheid vom 15. November 2019 wurde auch der Teilschulnetzplan Oberschulen durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus genehmigt.

Die Oberschule trägt den Arbeitstitel „Oberschule Planitzwiese“. Zur Namensgebung wird dem Stadtrat eine separate Beschlussvorlage vorgelegt.

Die Oberschule wird gleitend, beginnend mit der Klassenstufe 5, ab dem Schuljahr 2021/2022 am Standort Jakobstraße 20 in 09130 Chemnitz aufgebaut. Bis zu ihrer Eigenständigkeit wird sie als Außenstelle der Oberschule Gablenz unter der Adresse Jakobstraße 20 (*zukünftiges Gebäude der Grundschule „Südlicher Sonnenberg“*) in 09130 Chemnitz geführt. Die Anmeldung der künftigen Schüler der Klasse 5 erfolgt nach Erhalt der Bildungsempfehlung in der Außenstelle. Die Inbetriebnahme im Stammgebäude Heinrich-Schütz-Straße ist nach Baufertigstellung zum Schuljahr 2023/2024 geplant.

Mit der Einrichtung einer neuen zweizügigen Grund- sowie Oberschule ist beabsichtigt, einen Campus nach dem Vorbild des Chemnitzer Schulmodells zu etablieren und damit den Beschlussantrag BA-006/2017 „Gute Schule“ umzusetzen. Durch die Nähe zum benachbarten Terra Nova Campus - Die Entdeckerschule kann zudem der Inklusionsgedanke gefördert werden.

Zur Absicherung des Sportunterrichtes wird eine 2-Feld-Halle (199 Sitzplätze mit Tribüne) auf dem Schulgelände errichtet. Im Rahmen der Schulbaumaßnahme werden zudem Sport- sowie Pausenfreiflächen geschaffen.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Zustimmung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.